



## Niederschrift

### zur 18. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt am 12.03.2012

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:25 Uhr

#### Anwesend waren:

##### **Vorsitzender**

Herr Bürgermeister Christof Sommer      Vorsitzender

##### **CDU-Fraktion**

Herr Wilhelm Börskens      ordentliches Mitglied  
Herr Werner Bresser      ordentliches Mitglied  
Herr Jan Walter Hammer      ordentliches Mitglied  
Herr Gunter Gerd Köhler      ordentliches Mitglied  
Herr Klaus Laufkötter      ordentliches Mitglied

##### **SPD-Fraktion**

Herr Otto Brand      ordentliches Mitglied  
Herr Hans-Joachim Kayser      ordentliches Mitglied      bis 19.15 Uhr (TOP 12)  
Frau Sabine Pfeffer      ordentliches Mitglied  
Herr Martin Schulz      ordentliches Mitglied  
Frau Gabriele Oelze-Krähling      stellv. Mitglied

##### **FDP-Fraktion**

Herr Dr. Bernd Neuhoff      ordentliches Mitglied  
Frau Dr. Gabriela Jonas-Ahrend      stellv. Mitglied

##### **BG-Fraktion**

Herr Gisbert Kreß      ordentliches Mitglied  
Herr Hans-Dieter Marche      ordentliches Mitglied

##### **Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann      stellv. Mitglied

##### **Fraktion Christdemokraten Lippstadt**

Herr Christian Prahel      stellv. Mitglied

##### **Fraktion DIE LINKE**

Herr Michael Bruns      ordentliches Mitglied

## **Verwaltung**

Herr 1. Beigeordneter und Stadtkämmerer Rainer Strotmeier

Herr FBL Manfred Strieth

Herr FBL Heinrich Horstmann

Herr FDL Walter Böhle

Herr FDL Joachim Dreibrodt

Frau BL Jutta Kleegräfe

Frau FDL Helga Rolf

Herr FDL Klaus Weber

Frau StA Birgit Rubart

Schriftführerin

Herr FBL Joachim Elliger

nur öS

Herr Hans-Dieter Laub

nur öS

## **Gast**

Herr GF Wilhelm Coprian

nur öS

Herr Siegfried Müller

nur öS

## **In öffentlicher Sitzung**

### **1. Fragestunde für Einwohner**

Es wurden keine Fragen gestellt.

### **2. Aufbau des Kompetenzzentrums Fahrzeug Elektronik KFE**

090/2012

An der Aussprache dieses Tagesordnungspunktes beteiligten sich die Herren Sommer, Dr. Neuhoff, Strotmeier, Schulz, Kayser und Bresser. Herr Dr. Neuhoff bat darum, bis zur Ratssitzung offene Fragen zur Kostenkalkulation zu klären und stellte den Antrag, die Angelegenheit ohne Beschlussempfehlung an den Rat weiterzuleiten. Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

### **3. Beteiligung der Stadtwerke Lippstadt GmbH an der Energieallianz Bayern Projekt GmbH & Co. KG zur Entwicklung von Projekten vorrangig auf der Basis erneuerbarer Energien**

082/2012

Es entwickelte sich eine Diskussion unter Beteiligung der Herren Sommer, Strotmeier, Kayser, Prahl und Bresser. Herr Strotmeier wies darauf hin, dass in Abstimmung mit der Kommunalaufsicht noch zwei Ergänzungen in den Gesellschaftervertrag aufzunehmen seien. Daneben wünsche die Kommunalaufsicht eine Aussage darüber, mit welcher Wahrscheinlichkeit der „worst-case“ eintreten könne. Die Vorlage für den Rat werde die entsprechenden Ergänzungen beinhalten.

Herr Kayser stellte den Antrag, die Angelegenheit ohne Beschlussempfehlung an den Rat weiterzuleiten. Herr Prahl bat darum, der Vorlage ergänzende Informationen beizufügen, aus denen sich die Beteiligungsstruktur und die stra-

tegische Ausrichtung der Beteiligungen der Stadtwerke Lippstadt GmbH ergeben. Herr Sommer sagte eine solche Zusammenstellung zu.

Dem Antrag von Herrn Kayser auf Weiterleitung an den Rat ohne Beschlussempfehlung wurde einstimmig zugestimmt.

**4. Stadtwerke Lippstadt GmbH**  
**hier: Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2010**  
081/2012

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Bezug auf die Vorlage und beschloss, dem Rat zu empfehlen:

Der Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Lippstadt GmbH wird angewiesen, dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Lippstadt GmbH für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung zu erteilen.

Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung

**5. Erwerb von Mitgliedschaften**  
**hier: Mitgliedschaft der Stadt Lippstadt in der Arbeitsgemeinschaft**  
**Deutscher Sportämter**  
073/2012

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußerten sich die Herren Sommer, Marche, Kayser und Prahl. Herr Kayser kritisierte, dass die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses zum wiederholten Male eine Entscheidung mit minimalen finanziellen Auswirkungen treffen sollten. Dies entspräche zwar der aktuellen Beschlusslage des Rates, solle aber überdacht werden. Herr Sommer schlug daraufhin vor, seitens der Verwaltung einen Vorschlag zu erarbeiten, in welchen Fällen eine Beschlussfassung des Haupt- und Finanzausschusses bzw. des Rates zukünftig als notwendig erachtet wird.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Die Stadt Lippstadt erwirbt die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter.

Einstimmig zugestimmt

**6. Pilotversuch des Kreises Soest zur Erfassung von kleinteiligen**  
**Elektro/Elektronikgeräten und Metallen in haushaltsnahen Wertstoffcon-**  
**tainern**  
**Erfahrungsbericht der Stadt Lippstadt**  
083/2012

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußerten sich die Herren Sommer, Schulz

und Laub. Die Anregung von Herrn Schulz, die neuen Standorte möglichst frühzeitig und vielschichtig zu veröffentlichen, wurde von Herrn Laub aufgenommen.

Die Ausschussmitglieder nahmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**7. Bestellung eines neuen Leiters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lippstadt**  
088/2012

Herr Sommer wies darauf hin, dass die von der Fraktion Christdemokraten Lippstadt beantragte umfassende Information zur Feuerwehrsituation vereinbarungsgemäß in der Aprilsitzung erfolgen werde.

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Bezug auf die Vorlage und beschloss, dem Rat zu empfehlen:

„Herr Stadtbrandinspektor Bernd Peterburs, geb. 03.07.1967, wird für die Dauer von 6 Jahren zum Leiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lippstadt (Wehrführer) bestellt und zum Ehrenbeamten auf Zeit ernannt.“

**8. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Lippstadt**  
085/2012

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußerten sich Herr Sommer, Frau Jasperneite-Bröckelmann und Herr Marche. Frau Jasperneite-Bröckelmann unterbreitete den Vorschlag, die Geschäftsordnung in zwei Punkten zu ändern bzw. zu ergänzen. In § 6 Abs. 2 solle lit. f in der zweiten Version der Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen gewählt werden, da in Lippstadt das NKF bereits eingeführt sei.

Zudem solle der § 9 um den in der Mustersatzung vorgesehenen Absatz 4 zur Befangenheit des Bürgermeisters ergänzt werden. Herr Marche schlug vor, den § 24 in der Form zu ergänzen, dass eine Frist von 12 Werktagen zur Zuleitung der Niederschrift aufgenommen wird.

Aufgrund der vorzunehmenden Änderungen/Ergänzungen erhob sich kein Widerspruch gegen den Vorschlag, die Angelegenheit ohne Beschlussempfehlung an den Rat weiterzuleiten.

**9. Änderung der Gebührenordnung für das Stadtarchiv**  
026/2012/1

An der Aussprache dieses Tagesordnungspunktes beteiligten sich die Herren Sommer, Marche, Kayser, Laufkötter und Prahl.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

Die Gebührenordnung für das Stadtarchiv Lippstadt wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 Satz 2 wird gestrichen: "Sach- und Portokosten".
2. In § 1 Abs. 3 wird der letzte Halbsatz "und auf dem Rechnungsweg erhoben" gestrichen.
3. § 4 Abs. 3 entfällt.

Einstimmig zugestimmt

## **10. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung**

### **10.1. Stellungnahme der Verwaltung zum Berichtsentwurf der Örtlichen Rechnungsprüfung (Schuldenportfoliomanagement/-beratung)**

Herr Sommer informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass die in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 10.02.2012 beschlossene Frist zur Abgabe einer Stellungnahme zum Berichtsentwurf der ÖRP am Wochenende abgelaufen sei. Aufgrund der langwierigen Erkrankung eines Mitarbeiters habe die Stellungnahme jedoch nicht abgeschlossen werden können. Er bat die Ausschussmitglieder daher darum, der Verwaltung eine Fristverlängerung von 2, maximal 3 Wochen einzuräumen, mit der Maßgabe, dass mit Hochdruck an der qualifizierten Stellungnahme gearbeitet werde. Es handele sich um eine zeitliche, aber nicht inhaltliche Veränderung zum beschlossenen Verfahren.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich Herr Kayser, Frau Jasperneite-Bröckelmann, die Herren Bruns, Bresser, Marche, Prahl, Strotmeier und Hammer.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss:

Die in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 10.02.2012 beschlossene Frist zur Abgabe einer Stellungnahme zu dem Berichtsentwurf der ÖRP wird um zwei, maximal um drei Wochen verlängert. Die Verlängerung erfolgt mit der Maßgabe, die Stellungnahme so schnell wie möglich vorzulegen.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung

### **10.2. Änderung Sitzungsplan**

Herr Sommer informierte über den mehrfach geäußerten Wunsch, die für den 30.04.2012 vorgesehene Ratssitzung aufgrund des Brückentages zu ver-

schieben. Er wies darauf hin, dass eine Verschiebung der Sitzung auf den 07.05.2012 möglich sei. Gegen diese Änderung des Sitzungsplanes wurden keine Einwände erhoben.

### **10.3. Geschwindigkeitsüberwachung**

Herr Marche nahm Bezug auf die Medienberichterstattung zu verstärkten Geschwindigkeitskontrollen im Kreis Soest. In diesem Zusammenhang bat er um Bestätigung, dass es bei der unter Nr. 47 des laufenden Haushaltssicherungsprogrammes aufgenommene Maßnahme darum gehe, die Aufteilung der eingenommenen Bußgelder für Geschwindigkeitsübertretungen zwischen dem Kreis Soest und der Stadt Lippstadt zu Gunsten der Stadt Lippstadt zu gestalten, und nicht, die Einnahmen durch vermehrte Kontrollen zu erhöhen. Diese Bestätigung erfolgte durch Herrn Strotmeier.

Ende des öffentlichen Teils um 19:10 Uhr.

---

gez. Sommer  
Vorsitzender

---

gez. Rubart  
Schriftführerin